

## Test-Urteil: „Sehr Gut“ - die vier wichtigsten Immobilienmärkte im Test

- Suchen, Vergleichen, Auswählen: Heimsuche im Internet lohnt sich
- Immonet vor ImmobilienScout24

**Hamburg, 27. April 2010** - Online übertrumpft print: Laut [www.getestet.de](http://www.getestet.de) bietet der Immobilienmarkt im Internet weit aus mehr Möglichkeiten für Interessenten als Zeitungsinserate. Das Verbraucherportal hat die größten Online-Immobilienmärkte durchleuchtet und zeigt, welcher Anbieter in welcher Disziplin die Nase vorn hat.

### Reichlich Zusatzangebote für Interessenten

ImmobilienScout24 liefert seinen Besuchern umfassende Informationen rund ums Thema Bauen, Renovieren und Umziehen. Dabei stützt sich die Website vor allem auf Partnerangebote. Wer also gleich ein Umzugsunternehmen, einen 3D-Einrichtungsplaner oder einen Finanzierungsberater in der Nähe sucht, wird auf der hilfreichen Website des größten Anbieters fündig. Immonet sahnt dafür reichlich Zusatzpunkte für die Rubrik „Einrichten“ ab. Diese erstreckt sich wie ein eigenes Magazin innerhalb der Website. Nennenswert ist auch der gut intakte Aftersales-Bereich, auf dem der Kunde meist weiterführende Tipps erhält. Etwas schmuckloser hingegen wirkt Immowelt. Zwar gibt es auch hier größere Ratgeberanteile, doch sind diese deutlich abgespeckter. Immopool verzichtet ganz auf alles, was vom reinen Immobiliengeschäft ablenken könnte, dafür aber auch auf offene oder versteckte Werbung.

### Die Immobilien-Datenbanken: Suchen, filtern, auswählen

Auf jedem der Immobilien-Portale lässt sich anhand unterschiedlicher Kriterien das Suchumfeld problemlos eingrenzen. Nur Immowelt beherrscht derzeit eine Freitextsuche, sodass der Nutzer die wichtigsten Eckpunkte einfach ins Suchfeld eingeben kann. Dafür gibt es auf allen Portalen die Möglichkeit, einzelne Immobilien auf einer Merkliste zu speichern. Umfangreiche Filterfunktionen ermöglichen eine Feinauswahl für das Sortieren der Suchkriterien, wie etwa Preise oder Quadratmeteranzahl.

### Kartentools: Immobilien finden und die Nachbarschaft beurteilen

Geografische Karten auf Online-Immobilienbörsen sind vor allem dann wichtig, wenn man in einem bestimmten Stadtteil wohnen oder sich das Umfeld seines erstrebten Domizils genauer ansehen möchte. Alle vier Portale nutzen hierfür - auf unterschiedlichste Weise - das Kartentool von Microsoft. Am besten gefällt die Kartendarstellung bei ImmobilienScout24: Neben der gezeichneten Karte kann die Immobilie auch aus Satellitensicht oder in detailreicher Vogelperspektive angezeigt werden. Umfeldinfos wie Schulen, U-Bahnen oder Shoppingcenter lassen sich ergänzend in die Karte einblenden. Immowelt steht dem in nichts nach, nur hapert es an der korrekten Lokalisierung vieler Objekte und das Pop-up-Fenster der Karte ist schlichtweg überlagert mit Werbung. Immonet bietet erst gar keine Umfeldinfos an. Ebenfalls sehr bescheiden gehalten, ist die gezeichnete Karte ohne Extras beim Anbieter Immopool.

### Die Inseratspreise im Vergleich

	ImmobilienScout24	Immonet	Immowelt	Immopool
<b>Privat inserieren:</b>	14 Tage - 19,94 Euro	Monat - 19,95 Euro	14 Tage - 14,90 Euro	Monat 14,90 Euro
<b>Miete</b>	Monat - 29,95 Euro 3 Monate - 69,95 Euro	2 Monate - 34,95 Euro 3 Monate - 49,95 Euro 6 Monate - 89,95 Euro	Euro Monat - 19,90 Euro 3 Monate - 49,90 Euro	
<b>Privat inserieren:</b>	14 Tage - 29,95 Euro		14 Tage - 19,90 Euro	
<b>Kauf</b>	Monat - 49,94 Euro 3 Monate - 99,95 Euro Unbefristet - 299,- Euro		Euro Monat - 29,90 Euro 3 Monate - 59,90 Euro 6 Monate - 89,90 Euro	
<b>Preis-Platzierung</b>	4	2	3	1

Immopool ist günstigster, ImmobilienScout24 teuerster Immobilienmarkt

Alle Immobilienbörsen bieten neben Staffelpreisen für Makler auch Einzelinserate für Privatleute an. Immopool ist mit 14,90 Euro Preissieger für Inserenten auf Monatsbasis. Bei den anderen Portalen muss man zwischen 19,90 Euro und 29,95 Euro aufwenden (siehe

Tabelle). Allerdings gelten die Preise bei ImmobilienScout24 und Immowelt nur für Mietangebote. Verkäufer zahlen bei diesen Marktplätzen 10-20 Euro mehr. Als teuerster Anbieter, verlängert ImmobilienScout24 zudem die Anzeige automatisch, falls das Inserat nicht rechtzeitig gekündigt wird.

## Müheloses Inserieren und Aufpeppen bei allen Immobilienbörsen

Immobilien inserieren funktioniert bei jedem der Testkandidaten einwandfrei. Immowelt bietet dafür sogar eine TÜV-geprüfte sichere Verbindung. Außer bei Immopool, das nur Zahlungen über Drittanbieter wie PayPal und Micro Payment akzeptiert, kann man bei allen anderen Portalen meist per Lastschrift oder Kreditkarte zahlen, bei Immonet sogar per Rechnung. Während man auf Immopool beim Inserieren nicht über das Bilderhochladen hinauskommt, akzeptieren die Mitstreiter auch PDF-Dokumente und Videos, Immonet obendrein ein 360-Grad-Panorama.

## Wer hat den besten Service?

Vor allem ImmobilienScout24 reagiert auf schriftliche Anfragen sehr schnell und ausführlich. Die Servicenote „Sehr Gut“ (1,3) erreicht sonst nur noch Immonet. Immowelt reagiert zwar im Vergleich sehr zügig, es hapert jedoch an den lückenhaften Inhalten. Unverständlich erscheint, warum Kunden im Internet eine teure Servicenummer vorgesetzt bekommen und Immowelt bei Mailantworten plötzlich eine kostenlose Hotline parat hat. Immopool ist zwar schnell erreichbar, doch sind die Mails vom Portalbetreiber wenig professionell und zudem noch unvollständig.

## Immonet Gesamtsieger

Unterm Strich schafft Immonet mit einem "Sehr Gut" (1,3) den Sieg: Der Immobilienmarkt liefert einen strukturierten Onlineauftritt, diverse Komfortfunktionen und einen überzeugenden Service. Der zu hohe Preis und die kundenunfreundliche Abo-Politik verhindern den Punktsieg für ImmobilienScout24. Das Portal teilt sich Platz 2 mit Immowelt, liegt aber beim Internetauftritt und Service klar vorn. Immopool

	Internetauftritt	Service	Preis	Gesamtnote
	1,2 ★★★★★	1,3 ★★★★★	1,3 ★★★★★	<b>1,3</b>
	1,3 ★★★★★	1,3 ★★★★★	3,0 ★★★★★	<b>1,9</b>
	1,9 ★★★★★	2,1 ★★★★★	1,8 ★★★★★	<b>1,9</b>
	2,8 ★★★★★	2,7 ★★★★★	1,2 ★★★★★	<b>2,3</b>

ImmobilienScout24 bietet die meisten Immobilien, Immowelt überzeugt mit einfachem Bedienkonzept, Immopool darf sich Preissieger nennen, Gesamtsieger ist Immonet.

Quelle: [www.getestet.de](http://www.getestet.de)

ist mit der Note 2,3 letzter der Gesamtwertung. Trotz des günstigen Preises für kurzfristige Immobilieninserate fehlen hier einfach zu viele Komfortfunktionen, um näher zur Spitze aufschließen zu können.

## Über Getestet

Getestet.de wurde Mitte 2009 ins Leben gerufen und hat seinen Sitz in Hamburg. Von Partneragenturen über Versicherungen, Jobbörsen, Girokonten, Online- Apotheken und -Shops hin zu Stromanbietern: Getestet wird alles. Das unabhängige Vergleichsportal schafft mit seinen branchenübergreifenden Vergleichen und Auswertungen Abhilfe in der oft undurchsichtigen Angebotsvielfalt des Internets. So können sich zum einen Verbraucher direkt an *Getestet* wenden und etwaige Testwünsche äußern. Zum anderen passt man die Tests den saisonalen Höhenpunkten des Jahres an. Ein weiterer erheblicher Vorteil gegenüber anderen Vergleichsportalen und Testinstituten liegt darin, dass die veröffentlichten Testergebnisse jederzeit und für jeden auf [Getestet.de](http://Getestet.de) zugänglich sind.

**Medienkontakt:** Agentur prBote | Tahsin Asfour | T: 030.743 0455 15 | [asfour@pr-bote.de](mailto:asfour@pr-bote.de)